

Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz *)

VIII. Diptera 1: Tephritidae (Fruchtfliegen)

von B. MERZ



Zusammenfassung

Aus dem Gebiet Gersau-Oberholz wurden in den Jahren 1979-83 und 1989 insgesamt 42 Tephritiden gesammelt, die 14 Arten angehören. Diese Arten sind ausnahmslos Neufunde für die Zentralschweiz. Für *Tephritis separata* ROND. wird als neue Futterpflanze *Picris hieracioides* nachgewiesen.

1. EINLEITUNG

In den Jahren 1979-83 wurden am relativ warmtrockenen Südhang der Rigi-Hochfluh, in Gersau-Oberholz (500-650 m, Erika-Waldföhrenheide und Eichen-Linden-Ahorn-Eschen-Laubmischwald), Kanton Schwyz, von Herrn Dr. L. RESER (REZBANYAI) mit Licht- und Tagfang sowie mit Bodenfallen regelmässig Insekten gesammelt. In der Ausbeute, die im Natur-Museum Luzern aufbewahrt ist, befinden sich auch einige Tephritiden, die mir freundlicher Weise zur Bestimmung überlassen wurden.

Ergänzt wird die Ausbeute durch eine vom Verfasser am 10.7.1989 im Gebiet durchgeführte Sammelexkursion. Dabei wurden nebst dem Netzfang auch mit Tephritiden befallene Pflanzenproben mitgenommen, aus denen im Verlaufe des Sommers weitere Fruchtfliegen schlüpften.

Allgemeine Hinweise zur geographischen Lage, Ökologie und Vegetation des Gebietes sowie über die genauen Fangmethoden finden sich bei REZBANYAI-RESER 1984.

Für die Überlassung der Fliegen zur Bestimmung möchte ich recht herzlich Herrn Dr. L. RESER, Natur-Museum Luzern, für die Durchsicht des Manuskriptes Herrn Prof. Dr. W. SAUTER, ETH Zürich, danken.

*) Aufsammlungen zum Teil mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredite Nr. 3.269-0.78, 3.749-0.80 und 3.305-0.82

2. ARTENLISTE

Die Nomenklatur richtet sich nach FOOTE 1984, die systematische Einteilung folgt WHITE 1988. Als Abkürzungen werden die Bezeichnungen "Lf" für persönlichen Lichtfang und "Tf" für Tagfang mit Netz verwendet. M = Männchen, W = Weibchen.

Trypetinae

1. *Acidia cognata* (WIED.): 31.8.1983 (1 W), Tf
2. *Cryptaciura rotundiventris* (FALL.): 25.6.1981 (2 M, 1 W), Tf; 10.7.1989 (1 M), Tf
Diese Art, deren Larven in den Blättern verschiedener Umbelliferen minieren (HERING 1957), scheint in der Schweiz ziemlich selten zu sein.
3. *Rhagoletis cerasi* (L.): 15.7.1981 (1 M), Lf
4. *Trypeta zoe* MEIG.: 31.8.1983 (1 W), Tf

Tephritinae

Terelliini

5. *Terellia serratulae* (L.): 2.6.1981 (1 M), Lf; ex *Carduus defloratus*: coll. 10.7.1989, ex pupa 1.-9.8.1989 (1 M, 1 W)

Dithrycini

6. *Noeeta pupillata* (FALL.): 10.7.1989 (1 M), Tf

Tephritini

7. *Oxya flavipennis* (LOEW): 4.7.1983 (2 M), Tf; 10.7.1989 (1 M), Tf
8. *Sphenella marginata* (FALL.): 8.11.1979 (1 M), Lf
9. *Tephritis arnicae* (L.): 7.5.1981 (1 M), Tf
Das vorliegende Tier scheint aus den höheren Lagen der Rigi zu stammen, wo auch die einzig bisher bekannte Futterpflanze, *Arnica montana*, vorkommt, die im Untersuchungsgebiet selbst höchstwahrscheinlich fehlt (Flora des Kantons Luzern, 1985).
10. *Tephritis fallax* (LOEW): 7.5.1981 (1 W); 20.5.1981 (1 W); 3.5.1982 (2 W); 25.4.1983 (1 W); 10.7.1989 (1 M), alle Tf; ex *Leontodon hispidus*: coll. 10.7.1989, ex pupa 16.7.1989 (4 W)

11. *Tephritis hyoscyami* (L.) sensu lato: 7.5.1981 (2 M), Tf

Die drei beschriebenen Arten in dieser Gruppe, *T. hyoscyami* (L.), *T. heiseri* FRFLD. und *T. hendeliana* HER., sind sehr schwierig voneinander zu trennen. Erst eine ausführliche taxonomische Studie kann Klarheit über den Status der Taxa schaffen und soll hier nicht erörtert werden.

12. *Tephritis leontodontis* (DE GEER): 30.6.1980 (1 M), Lf; 10.7.1989 (1 M), Tf13. *Tephritis separata* ROND.: 10.7.1989 (5 m, 2 W), Tf; ex *Picris hieracioides*: coll. 10.7.1989, ex pupa 24.7.1989 (3 M)

Bisher wurde *T. separata* erst aus den Blütenköpfen von *Picris* (= *Helmintia*) *echioides* aus Israel (KUGLER & FREIDBERG 1975) und aus Südfrankreich (eigene Zucht) gezogen. Mit der vorliegenden Zucht aus den Blütenköpfen von *Picris hieracioides* wird somit eine für *T. separata* neue Futterpflanze nachgewiesen.

14. *Tephritis vespertina* (LOEW): 5.5.1981 (1 M), Tf; 10.7.1989 (1 M), Tf

3. DISKUSSION

Insgesamt wurden im Gebiet Gersau-Oberholz 42 Tephritiden gesammelt, die 14 Arten zugeordnet werden können. Die kleine Individuenzahl ist auf zwei Gründe zurückzuführen:

1) Die tagaktiven Tephritiden werden mit der am meisten angewandten Fangmethode, dem Lichtfang, kaum angelockt. Die vier am Licht erbeuteten Tiere dürften Zufallsfunde sein.

2) Die meisten Tephritiden halten sich während ihres Imaginallebens vorwiegend auf ihren Wirtspflanzen auf und werden deshalb beim ungezielten Absuchen der Vegetation nur selten erbeutet. Ein gezieltes Absuchen der potentiellen Wirtspflanzen würde sicherlich eine höhere Individuen- und Artenzahl zur Folge haben.

Dennoch ist die Artenliste vom faunistischen Standpunkt aus interessant. Die letzten faunistischen Mitteilungen über Schweizer Fruchtfliegen stammen nämlich aus dem letzten Jahrhundert und erst noch aus anderen Regionen (AMSTEIN 1857, VON HEYDEN 1867, WEGELIN 1896). Die in dieser Arbeit erhaltenen Arten sind somit alles Neumeldungen für die Zentralschweiz.

LITERATUR

- AMSTEIN, M. (1857): Bündner Dipteren. - Jahresber. Naturf. Ges. Graubünden, N.F., **2**: 88-111.
- Flora de Kantons Luzern. Bearbeitet von der Floristischen Kommission der Naturforschenden Gesellschaft Luzern, 606 pp. Verl. Reber Bücher AG, Luzern, 1985.
- FOOTE, R.H. (1984): Tephritidae (Trypetidae), in SOOS, A. & PAPP, L. (eds): Catalogue of Palaearctic Diptera, **9**: 66-149, Budapest.
- HERING, M.E. (1957): Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa. 1185 pp. s'Gravenhage.
- HEYDEN VON, L. (1867): Zur Dipterenfauna des Oberengadins. - Jahresber. Naturf. Ges. Graubünden, N.F., **12**: 19-36.
- KUGLER, J. & FREIDBERG, A. (1975): A list of the fruit-flies (Diptera: Tephritidae) of Israel and nearby areas, their hosts plants and distribution. - Israel J. Ent., **10**: 51-72.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. I. Allgemeines. - Ent. Ber. Luzern, Nr.**11**: 1-22.
- WEGELIN, H. (1896): Beitrag zur Insekten-Fauna der Kantone St.Gallen und Appenzell. - Ber. Tät. St.Gallische Naturw. Ges., **1894/95**: 115-132.
- WHITE, I.M. (1988): Tephritid Flies. Diptera: Tephritidae. - Handbk. Ident. Br. Insects, **10 (5a)**: 1-134.

Adresse des Verfassers:

Bernhard MERZ
Entomologisches Institut ETH
Clausiusstr. 21
CH - 8092 ZÜRICH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Merz Bernhard

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz *\) VIII. Diptera 1: Tephritidae \(Fruchtfliegen\). 103-106](#)